

Reinhard Baumann

LANDSKNECHTE

Ihre Geschichte und Kultur
vom späten Mittelalter bis zum
Dreißigjährigen Krieg



Verlag C. H. Beck, München

Inhalt

Vorwort	11
-------------------	----

Erstes Kapitel

WURZELN UND ANFÄNGE

DIE ENTSTEHUNG DES LANDSKNECHTWESENS

Seite 13

1. Mittelalterliches Söldnertum *Seite 13* • 2. Bürger, Krieg und Söldner *Seite 16* • 3. Ritterliche Söldner *Seite 18* • 4. Bauern aus den Bergen *Seite 19* • 5. Hussitische Revolution und böhmische Knechte *Seite 27* • 6. Erste Landsknechte *Seite 28* • 7. Halbhose und Hosenlatz, Langspieß und Luntenschloß *Seite 38* • 8. Namensgeheimnisse *Seite 46*

Zweites Kapitel

ANWERBUNG, REISLAUF UND VERBOT

Seite 48

1. Der Bestellbrief *Seite 48* • 2. Die Anwerbung *Seite 53* • 3. Reislauf und Reislaufverbot *Seite 58* • 4. Woher die Knechte kamen und warum man Landsknecht wurde *Seite 62*

Drittes Kapitel

EID UND SOLD

Seite 72

1. Musterung und Musterungsbetrug *Seite 72* • 2. Artikelsbrief und Eid *Seite 78* • 3. Der Sold *Seite 86*

Viertes Kapitel

VERFASSUNG UND ORGANISATION DES LANDSKNECHTHAUFENS

Seite 92

1. Die Regimentsämter *Seite 92* • 2. Die Fähnleinsämter *Seite 95* • 3. Gemeinämter und Mitsprache *Seite 98* • 4. Landsknechtrecht *Seite 103*

Fünftes Kapitel

GEWERKSCHAFT UND ORDEN

Seite 10g

- i. Die Söldnergewerkschaft *Seite 10g* • 2. Stolz Kriegsleute *Seite 112* •
 3. Der Landsknechtorden *Seite 115* • 4. Ungleiche Brüder *Seite 120* •
 5. Die Gemein in der Schlacht *Seite 125* • 6. Der Orden im Elend
Seite 128

Sechstes Kapitel

DAS LEBEN OHNE SOLD VERTRAG - DIE GARTZEIT

Seite 131

1. Überleben in der Gartzeit *Seite 131* • 2. Reaktionen der Obrigkeit
Seite 136 • 3. Randgruppendasein *Seite 138* • 4. Jacob Lod aus Straßburg
 - Leben eines Landstreichers und Landsknechts *Seite 141*

Siebttes Kapitel

MARKETENDERINNEN

Seite 146

1. Troß und Troßvolk *Seite 146* • 2. Die Organisation des Troßvolks
Seite 150 • 3. Landsknechtliebe *Seite 154* • 4. Entgen aus Euskirchen -
 das Leben einer Landsknechthur *Seite 162*

Achtes Kapitel

DIE SÖLDNERUNTERNEHMER

Seite 166

1. Von Martin Schwarz bis Wallenstein *Seite 166* • 2. Kriegsgeschäfte
Seite 16g • 3. Unternehmerdynastien *Seite 172* • 4. Obristen und
 Knechte *Seite 176* • 5. Gewinn und Risiko *Seite 180*

Neuntes Kapitel

DIE LANDSKNECHTE IN DER GESELLSCHAFT IHRER ZEIT

Seite 187

1. Bundschuh und Revolution *Seite 187* • 2. Für und gegen die Refor-
 mation *Seite 1g2* • 3. In aller Welt bekannt *Seite 1g6* • 4. Die Knechte
 und ihre Heimat *Seite 1gg* • 5. Bewundert, gefürchtet, verachtet
Seite 202

Zehntes Kapitel

ENDE UND AUSBLICK

Seite 207

1. Der Niedergang des Landsknechtwesens *Seite 207* • 2. Reformversuche und Kritik *Seite 211* • 3. Landsknechtromantik *Seite 215* • 4. Landsknechtfähnlein der Gegenwart *Seite 220* • 5. Ewige Landsknechte *Seite 225*

Anhang

Anmerkungen *Seite 233* • Quellen und Literatur *Seite 24g* • Bildnachweis *Seite 260* • Register *Seite 261*